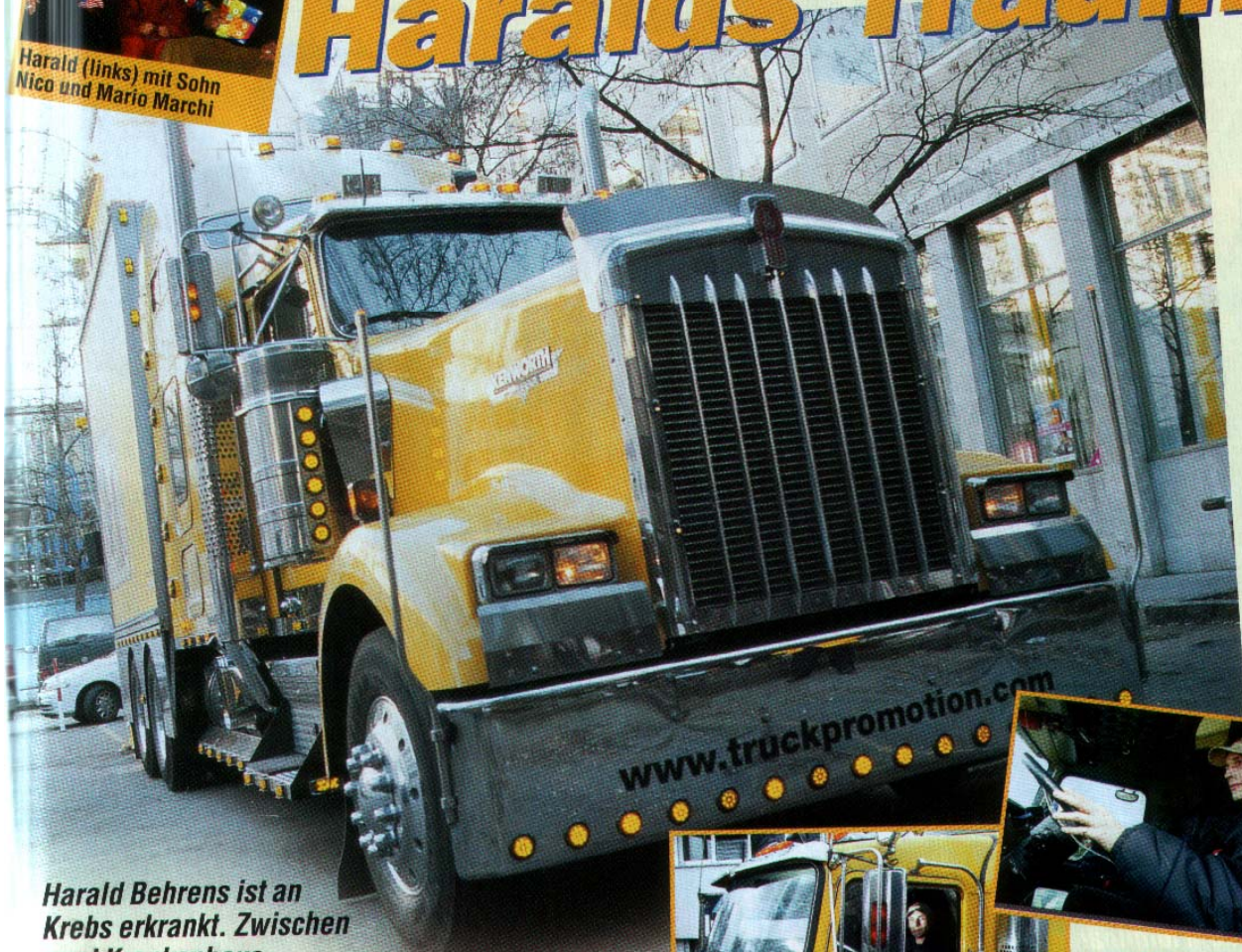


# Haralds Traum



Harald (links) mit Sohn Nico und Mario Marchi



**Harald Behrens ist an Krebs erkrankt. Zwischen zwei Krankenhausaufenthalten erfüllt seine Frau ihm einen Lebensraum: Einmal einen Ami-Truck fahren.**

Es ist mir wirklich unglaublich wichtig, dass ich mich für dieses Erlebnis bedanken kann. Meine Frau und Mario Marchi haben mir einen Lebensraum erfüllt. Harald Behrens bekommt Tränen in die Augen, wenn er an seine Tour in dem Post-Kenworth denkt.

„Selber einen Ami-Truck fahren: Nichts wollte mein Mann so gerne, wie dieses Fahrgefühl einmal im Leben erleben“, erzählt Haralds Frau Kerstin der Truck Illu.

Eigentlich hätte Harald noch lange Zeit gehabt, sich diesen Traum zu erfüllen. Denn schließlich ist der Lkw-Fahrer

aus Copenbrügge erst 34 Jahre alt. Doch im März 2003 kam die niederschmetternde Diagnose: Krebs! „Sie haben noch sechs Monate zu leben. Wenn die Chemotherapie anschlägt noch etwa 18 Monate.“, sagt sein Arzt.

Harald erlebt ein Wechselbad der Gefühle, ist hin- und hergerissen zwischen Schmerzen, die ihn fast zum Aufgeben zwingen, und einem ungebändigten Lebenswillen. „Wenn es mir besonders schlecht ging, hatte ich meinen Lebensraum schon abgeschrieben“, erzählt er.

Nicht so seine Frau, die nur noch eines im Kopf hat: „Woher bekomme ich einen Ami-Truck,



Haralds Augen strahlen, fast zärtlich umfasst er das Lenkrad des Post-Kenny

damit mein Harald ihn einmal fahren kann?“ Sie setzt alle Hebel in Bewegung, lässt sich von den vielen Absagen nicht abschrecken und stößt im Internet schließlich auf „mm Truckpromotion“ aus Dortmund. Sofort stellen die einen Kenworth W900L zur Verfügung.

## Der glücklichste Tag

Niemand hat Harald verraten, wo diesmal der Wochenendausflug hingeht. Sein Sohn, der vierjährige Nico, seine Frau und seine Mutter sind dabei. Harald traut seinen Augen nicht

als Mario Marchi, Chef der „mm Truckpromotion“, das Hallentor öffnet.

Mit zitternden Händen und feuchten Augen steigt er in den beeindruckenden Truck, dreht den Zündschlüssel um und fährt voller Stolz eine Runde über die B1.

Am Ende der Tour schließen Kerstin und Harald sich in die Arme: „Danke für einen der schönsten Tage meines Lebens.“

„Aus diesem Erlebnis schöpfe ich die Kraft für die fünfte Chemotherapie innerhalb eines Jahres“, erzählt Harald der Truck Illu.

CM